

Inhalt

<i>Was dieses Buch will</i>	17
 A. VERNUNFT ODER GLAUBE?	21
 <i>I. Ich denke, also bin ich? René Descartes</i>	23
1. Das Ideal der mathematischen Gewißheit	23
Notwendigkeit der exakten Methode	23
Der selbstgewisse Einzelne	27
 2. Die Urgewißheit der Vernunft	31
Woran man alles zweifeln kann	31
Der archimedische Punkt	33
 3. Die Vernunft als Basis des Glaubens?	35
Von der Selbstgewißheit zur Gottesgewißheit	36
Weder Freidenkertum noch Augustinismus	39
Thomistisches Erbe	41
Klarheit als Ideal der Theologie	42
 4. Zerbrochene Einheit	47
Gespaltene Wirklichkeit?	47
Mathematik als Wahrheitsideal?	50
Widerspruchsfreie Mathematik?	53
Schlüssiger Gottesbeweis?	55
Stockwerke? Thomas von Aquin und die Folgen	56

<i>II. Ich glaube, also bin ich? Blaise Pascal</i>	64
1. <i>Die Relativität der mathematischen Gewißheit</i>	64
Konvergenzen und Divergenzen	65
Die Logik des Herzens	69
2. <i>Die Urgewißheit des Glaubens</i>	74
Größe und Elend des Menschen	74
Woran man nicht zweifeln kann	78
3. <i>Der Glaube als Basis der Vernunft</i>	82
Vernünftige Vernunft – glaubwürdiger Glaube?	83
Weder Freidenkertum noch Thomismus	87
Augustinisches Erbe	89
Glaube als Grund der Theologie: Augustin und die Folgen	92
Streit des Glaubens mit dem Glauben: Jansenismus	98
4. <i>Spuren des Atheismus</i>	105
Fragen der Moral: humanistischer Atheismus?	106
Fragen der Politik: politischer Atheismus?	108
Fragen der Wissenschaft: wissenschaftlicher Atheismus?	111
 <i>III. Gegen Rationalismus für Rationalität</i>	119
1. <i>Die wissenschaftstheoretische Diskussion</i>	119
Das Empirische und das »Mystische«: Ludwig Wittgenstein	119
Logik und Wissenschaftstheorie gegen Metaphysik? Rudolf Carnap	121
Universalanspruch naturwissenschaftlichen Denkens? Karl Popper	128
Wissenschaftliche Revolutionen: Thomas S. Kuhn	133
Theologie und Wandlungen des Weltbildes	138
2. <i>Zwischenbilanz I: Thesen zur neuzeitlichen Rationalität</i>	143
Kurskorrektur	143
Neuzeitliche Wissenschaft	147
Verhältnis Theologie – Naturwissenschaft	149
Wissenschaft und Gottesfrage	151
Vielschichtigkeit und Einheit der Wirklichkeit	152

B. DAS NEUE GOTTESVERSTÄNDNIS	155
I. Gott in der Welt: Georg Friedrich Wilhelm Hegel	157
1. Vom Deismus zum Panentheismus	157
Grenzen der Aufklärung	158
Alles in Gott: Spinoza und die Folgen	160
2. Atheismus?	165
Fichte und der Atheismusstreit	165
Nach-atheistisch	167
Der Primat Gottes	170
II. Gott in der Geschichte	173
1. Phänomenologie des Geistes	173
Das Absolute im Bewußtsein	173
Dialektik in Gott selbst	176
2. System in Geschichte	179
Die neue Synthese	180
Die neue Geschichtsphilosophie	183
Die neue Religionsphilosophie	186
III. Weltlicher und geschichtlicher Gott	191
1. Die unaufhebbare Differenz	191
Identität von Endlichem und Unendlichem?	192
Alles vernünftig?	194
Alles notwendig?	196
2. Gott im Werden	198
Fortschritt ohne Gott? Auguste Comte	199
Der Gott der Evolution: Pierre Teilhard de Chardin	201
Gott im Prozeß: Alfred N. Whitehead	206
3. Zwischenbilanz II: Thesen zur Weltlichkeit und Geschichtlichkeit Gottes	211
Kurskorrektur	211
Weltlichkeit Gottes	214
Geschichtlichkeit Gottes	216

C. DIE HERAUSFORDERUNG DES ATHEISMUS	221
I. Gott – eine Projektion des Menschen? Ludwig Feuerbach	223
1. Der anthropologische Atheismus	224
Vom Theologen zum Atheisten	224
Streit um Hegel: Religion aufbewahrt oder aufgelöst?	226
Vorläufer des Atheismus in Deutschland: David Friedrich Strauß	228
Gott als Spiegelbild des Menschen	231
Das Geheimnis der Religion: Atheismus	235
2. Feuerbach in der Kritik	237
Horizont anthropologischer Religionskritik	237
Unendlichkeit des menschlichen Bewußtseins?	238
Christentum am Ende?	240
Gott – Wunsch oder Wirklichkeit?	242
3. Kein Zurück hinter Feuerbach	244
Atheismus – bleibende Herausforderung	244
Was bleibt von Feuerbachs Religionskritik?	246
II. Gott – eine interessebedingte Vertröstung? Karl Marx	251
1. Der sozialpolitische Atheismus	252
Vom Juden zum Atheisten	252
Vom Atheisten zum Sozialisten	255
Statt Idealismus dialektischer Materialismus	257
Feuerbach zu Marx?	260
Opium des Volkes	263
Ökonomisch begründeter Atheismus	266
Atheismus als Weltanschauung: von Engels zu Lenin	271
2. Marx in der Kritik	276
Horizont sozialpolitischer Religionskritik	277
Ist Religion Menschenwerk?	279
Zukunft ohne Religion?	282
Verheißung ohne Erfüllung?	285
3. Kein Zurück hinter Marx	288
Was bleibt von Marxens Religionskritik?	288
Christentum und Marxismus	292
Bewahrheitung in der Praxis	296

III. Gott – eine infantile Illusion? Sigmund Freud	299
1. Der psychoanalytische Atheismus	300
Vom Naturwissenschaftler zum Atheisten	300
Von der Physiologie zur Psychologie	306
Das Reich der verborgenen Wünsche	308
Woher kommt Religion?	313
Was ist Religion?	319
Erziehung zur Realität	322
2. Freud in der Kritik	326
Religion bei Adler und Jung	326
Die umstrittenen Anfänge der Religion	332
Religion – nur Wunschdenken?	337
Glaube an die Wissenschaft?	341
Verdrängte Religiosität?	343
3. Kein Zurück hinter Freud	346
Was bleibt von Freuds Religionskritik?	346
Bedeutung der Psychotherapie für die Religion	349
Kritik und Gegenkritik	352
Bedeutung der Religion für Jung, Fromm, Frankl	356
4. Zwischenbilanz III: Thesen zum Atheismus	363
Kurskorrektur	364
Die Wahrheitsfrage	367
Gegen eine theologische Rückzugsstrategie	370
Für eine ernsthafte Theologie	374
Atheismus – ernstzunehmen	378
D. NIHILISMUS – KONSEQUENZ DES ATHEISMUS	381
I. Die Heraufkunft des Nihilismus: Friedrich Nietzsche	383
1. Kritik der Kultur	383
Darwins Entwicklungsdenken	384
Straußens Philister-Optimismus	390
Nietzsches Anfänge	393
Schopenhauers Pessimismus	397
Nietzsches eigener Weg	404

2. Die Gegen-Religion	411
Wider den folgenlosen Atheismus	412
Der Übermensch als Gegen-Figur	416
Der abgründlichste Gedanke	419
3. Was ist Nihilismus?	422
Descartes, Pascal oder der Streit um die Grundgewißheit	423
Überwindung der Moral	426
Herkunft des Nihilismus	430
War Nietzsche Nihilist?	434
II. Überwindung des Nihilismus?	441
1. Nietzsche in der Kritik	442
Ewige Wiederkunft des Gleichen?	442
Atheismus begründet?	447
2. Was Christen lernen können	449
Der einzig wahre Christ?	449
Christsein und Menschsein?	451
3. Was Nichtchristen lernen können	453
Folgen des privaten Nihilismus	454
Folgen des gesellschaftlichen Nihilismus	456
4. Zwischenbilanz IV: Thesen zum Nihilismus	459
Kurskorrektur	459
Die Wirklichkeit fraglich	463
Der Nihilismus – möglich, unwiderlegbar, aber unbewiesen	467
E. JA ZUR WIRKLICHKEIT – ALTERNATIVE ZUM NIHILISMUS	471
I. Die Grundeinstellung	473
1. Klärungen	473
Welches Ich?	474
Welche Wirklichkeit?	476
2. Stellungnahme zur Wirklichkeit	478
Freiheit in Grenzen	479
Freiheit als Erfahrung	482
Die Grundalternative	485

<i>II. Grundmißtrauen oder Grundvertrauen?</i>	490
--	-----

1. <i>Konfrontation</i>	490
Das Nein zur Wirklichkeit	491
Das Ja zur Wirklichkeit	493
Kein Patt	495
Gabe und Aufgabe	499
2. <i>Konkretion</i>	502
Zur Entstehung des Grundvertrauens im Kleinkind	503
Grundvertrauen als lebenslange Aufgabe	507
3. <i>Explikation</i>	510
Grundvertrauen als Basis der Wissenschaft	511
Grundvertrauen als Basis der Ethik	515
Grundvertrauen und religiöser Glaube	524
Das bleibende Grundrätsel der Wirklichkeit	526

<i>F. JA ZU GOTT – ALTERNATIVE ZUM ATHEISMUS</i>	529
--	-----

<i>I. Der mehrdimensionale Mensch</i>	531
---------------------------------------	-----

1. <i>Transzendenz?</i>	531
Rückblick und Ausblick	531
Der transzendierende Mensch: Ernst Bloch	533
Transzendieren ohne Transzendenz?	536
2. <i>Die andere Dimension</i>	539
Sehnsucht nach dem ganz Anderen: Max Horkheimer	540
Die Frage nach dem Sein: Martin Heidegger	542
Vor Gott schweigen?	548
Auf Gott warten?	550
»Gott« – ein sinnvolles Wort: Ludwig Wittgenstein	553

<i>II. Theologische Diskussionen</i>	561
--------------------------------------	-----

1. <i>Katholischer oder evangelischer Weg?</i>	561
Gotteserkenntnis durch Vernunft: Vatikanum I	562
Gotteserkenntnis durch Glauben: Karl Barth	566

2. Streit um die Natürliche Theologie	570
Natur und Übernatur: Nouvelle théologie	571
Gotteserkenntnis der Nichtchristen	575
Heimliche Korrektur: nochmals Karl Barth	578
 III. Gott beweisen?	 583
1. Argumente pro und contra	583
Argumente pro	583
Die Schwierigkeiten	585
Der nichtbeweisbare Gehalt	588
2. Mehr als die reine Vernunft: Immanuel Kant	590
Selbstkritik der Vernunft	591
Gott als Leitidee	593
Kant in der Kritik	597
Die Bedingung der Möglichkeit von Wirklichkeit	602
An Erfahrung indirekt verifiziert	603
 IV. Gott existiert	 607
1. Hinführung	607
Neue Offenheit	608
Säkulare Quasi-Religiosität	610
Wiederentdeckung der Transzendenz	612
Zukunft für Religion	615
2. Gott als Hypothese	617
Was sich änderte, wenn	618
Grund, Halt und Ziel der Wirklichkeit	620
Grund, Halt und Ziel des menschlichen Daseins	623
3. Gott als Wirklichkeit	624
Nein oder Ja zu Gott möglich	624
Gott – eine Sache des Vertrauens	625
Der Gottesglaube als letztlich begründetes Grundvertrauen	627
Gottesglaube rational verantwortet	629
Gottesglaube als Geschenk	632

4. Konsequenzen	633
Für die Dogmatik: doch Natürliche Theologie?	633
Für die Ethik: theologisch begründete Autonomie	635
 G. JA ZUM CHRISTLICHEN GOTT	641
 I. Der Gott der nichtchristlichen Religionen	643
1. Die vielen Namen des einen Gottes	643
Der vielnamige Gott in der chinesischen Religion	644
Konsequenzen für das Christentum	649
Der namenlose Gott in der buddhistischen Religion	651
Herausforderung gegenseitig	657
2. Die beiden Haupttypen religiöser Erfahrung	660
Mystische oder prophetische Religion?	661
Alles gleich wahr?	665
Wahrheit durch pragmatische Entscheidung?	667
 II. Der Gott der Bibel	671
1. Der lebendige Gott	671
Geschichte eines Irrtums?	671
Der eine und einzige Gott	673
Der Gott der Befreiung	678
Der eine Gott mit Namen	679
Des Menschen Antwort	681
Der eine Gott und die vielen Götter	683
2. Gott und seine Welt	686
Würfelt Gott? Albert Einstein	686
Ist Gott Person?	690
Was war am Anfang?	694
Greift Gott ein?	702
Wunder?	710
Was kommt am Ende?	715
Gottesrecht und Menschenrechte	721
Gott der Philosophen – Gott der Bibel	726

<i>III. Der Gott Jesu Christi</i>	729
1. <i>Gott als Vater</i>	730
Ein tyrannischer Gott?	730
Gott – männlich?	734
Vater der Verlorenen	736
2. <i>Gott durch Jesus Christus</i>	740
Tod – und danach?	740
Der Sohn Gottes	743
Das Christliche am christlichen Gott	752
Das Kriterium christlicher Ethik	755
Der Gott der Liebe	757
3. <i>Gott im Geist</i>	760
Was heißt Heiliger Geist?	760
Gott – dreieinig	764
 Anmerkungen	769
Abkürzungen	859
Namenregister	861
Dankeswort	877